



Protokollauszug

aus der
25. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses - Videokonferenz
vom 16.12.2021

öffentlich

Top 4.2 Information zum Bundes- und Landesprogramm "Aufholen nach Corona"

Frau Lauffer berichtet anhand einer Präsentation (**Anlage 3**).

In der anschließenden Diskussion ergänzt Frau Lauffer, dass der Jugendhilfeausschuss hiermit über die Ausweitung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“ informiert werde. Dies sei formal für die Antragsstellung im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport notwendig. Herr Pfeiffer schließt an, dass die Empfehlungsrichtlinie erst vor 6 Wochen veröffentlicht worden sei, das Prozedere somit bereits gestartet werden musste und aufgrund dessen erst im Nachgang die zustimmende Kenntnisnahme im Jugendhilfeausschuss erfolgen konnte. Das Auswahlverfahren sei demnach bereits abgeschlossen und die vier zusätzlichen Schulsozialarbeiterstellen (jeweils 75 %) ab dem 01.01.2022 starten werden. Der Einsatz erfolge bedarfsbezogen in der ganzen Stadt. Begleitet werden diese von den Trägern, die bereits Schulsozialarbeit betreuen. Eine weitere Behandlung des Themas wird für den Unterausschuss Jugendhilfeplanung vereinbart.

Übersicht zum Bund-Länder-Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ in der LHP

„Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ Förder- und Handlungsfelder in Potsdam,

**Unterstützung &
Begleitung von Kindern
und Jugendlichen**

**Freizeit und
Bewegungsangebote**

**Zusätzliches
pädagogisches
Personal an Schulen**

Frühe Hilfen

**Sprachliche Bildung
in der
Kindertagesbetreuung**

Unterstützung & Begleitung von Kindern

1. Außerschulische Angebote zur Förderung fachlicher & sozialer Kompetenzen (23,4 Mio) - 21/22

Umsetzung über MBS/staatl. Schulamt

2. Antragsphase läuft
(Inanspruchnahme noch
unbekannt)

2. Ausbau der Jugendfreiwilligendienste in der Kinder und Jugendhilfe und an Schulen (3,1 Mio) - 21/22

3. Programm "AUF!leben - Zukunft ist jetzt" – außerunterrichtl. Angebote zur Unterstützg. von Kindern (100 Mio. € bundesweit) - 22

Umsetzung über Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Laufende Antragsphase
(Inanspruchnahme unbekannt)

4. Stärkung durch Schulsozialarbeit - 22/23

Umsetzung über die LHP

Umsetzung über die LHP: vom 01.01.22-31.07.23 **vier zusätzl. Schulsozialarbeitsstellen** (0,75-VZE), die schulübergreifend arbeiten

Gesamtkosten: 348.029 € (davon 332.500 € Landesmittel)

Hintergrund: starke Einschränkung der präventiven Gruppenarbeit durch massiven Anstieg des Bedarfs an einzelfallbezogener Unterstützung der Schüler*innen durch die Schulsozialarbeit

Ansatz und Aufgabenfelder:

schulübergreifende Projekt- und sozialpädagogische Gruppenarbeit mit mobilem Einsatz, mobile Beratungs- (Übergänge Primarstufe - Sekundarstufe 1 bzw. Schule - Beruf) und Gruppenangebote sowie (Gewalt- und Sucht-)Präventionsprojekte

Zusätzliches pädagogisches Personal an Schulen

5. 200 zusätzliche Lehrkräfte in Brandenburg (24,1 Mio €) - 21/22
Umsetzung über MBSJ/staatl. Schulamt

6. Einsatz von Studierenden (3 Mio €) 21/22
Umsetzung über MBSJ/staatl. Schulamt

Freizeit und Bewegungsangebote

7. Freizeitangebote am Nachmittag
Umsetzung noch unbekannt (2,1 Mio €) - 22

8. Schwimmkurse & Bewegungsangebote
Umsetzung Brandenburgische Sportjugend (6000.000 €) - 21/22

9. Ferienprogramm mit Lernangeboten 2021

Umsetzung über die LHP: In dem Programm wurden Lern- und Freizeitformate miteinander verbunden angeboten. In Potsdam wurden im Sommer und Herbst 2021 jeweils 10 Angebote durchgeführt:

Gründe für die geringere Inanspruchnahme:

- Kurzfristigkeit des Landesförderprogramms -> frühzeitige Planung eigener Ferienangebote (vor allem im Rahmen des Potsdamer Ferienpasses) der Anbieter
- stigmatisierender Teilnahmebedingungen für potenziell bedürftige und interessierte Kinder und Jugendliche (schulische Bestätigung von Lerndefiziten als Voraussetzung)

Frühe Hilfen

(Aufstockung der Mittel der Bundesstiftung Frühe Hilfen durch das Aktionsprogramm)

Familiengutscheine (2021)

Einsatz von Sprachmittlern für Eltern mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen (2022)

Aufstockung des Frühberatungsangebotes in drei Familienzentren (2022)

Stärkung der Netzwerkkoordination Frühe Hilfen beim öffentlichen Träger (2022)

Fallberatung, Fallreflexion und Supervision für Fachkräfte in den Frühen Hilfen (2022)

Elternberatung „Auswirkungen aufgrund der COVID-19 Pandemie“: (Video-Gruppen und Einzelberatung) (2022)



Umsetzung über die LHP: Finanzvolumen 104.712 € (eingesetzte und geplante Mittel 2021/2022)

Bundesprogramm "Sprach-Kitas"

(Aufstockung der Mittel des Bundesprogramms durch das Aktionsprogramm)

11. zusätzliche Fachkräfte zur Förderung der sprachliche Bildung in zwei Potsdamer Kindertagesbetreuungseinrichtungen